



INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Gemeinde.....	9	Gasthaus.....	38
Vorwort des Bürgermeisters	11	Armut im Amte Traventhal.....	39
Der Weg zur Klein Rönnauer Chronik	13	Ein Dorf mit drei Herren.....	40
Urkunde von 1150.....	14	Aufteilung	40
		Anteil des Gutes Nütschau.....	40
		Vor- und Nachteile der Aufteilung.....	41
1. GEOLOGIE DES ORTES.....	16	Verkauf des königlichen Anteils	
Segeberger Karstlandschaft und ihr Umland..	18	im Jahre 1665	42
Niederungsbereich Großer Segeberger See		Hufen, die dem Amt Traventhal	
und Klüthsee	19	zugewiesen wurden.....	47
Niederungsbereich Mühlenbach.....	20	Eingliederung in das Amt Traventhal	48
Niederungsbereich Trave	21	Fuhr- und Handdienstregister des	
Wasserhaushalt	21	Amtes Traventhal	48
Agrarlandschaft des Gemeindegebietes.....	22	Hufner, Kätner und Insten	50
Kiesabbau in der Gemeinde	22	Brandgilde von 1577 und 1742	51
Bodenkarte macht die einzelnen Strukturen		Verkoppelung von 1836.....	53
deutlich.....	24	Wie sah es um 1836 im Ort aus?.....	56
2. FRÜHGESCHICHTLICHE FUNDE.....	26	Erbrecht und Altenteil im Amt Segeberg von	
3. GESCHICHTE DES DORFES.....	32	1650.....	58
Klein Rönnau, ursprünglich eine slawische		Eine Kunststraße durch Klein Rönnau.....	60
Siedlung	34	Bedeutung der Kunststraßen	60
Woher kommt der Name?	36	Mautstation im Chausseebaum	61
Ein Ort der Ritter Rennowes	37	Dänischer Meilenstein von 1840.....	63
Beziehungen zum Gieschenhagener		Topographische Beschreibung von 1856	64
		Klein Rönnau wird preußisch.....	65
		Gründungsprotokoll vom 14.09.1871	65
		Topographische Beschreibung von 1908	72





Unser Dorf in den Wirren der Kriege	73
Einfluss der Kriegereignisse von 1914.....	73
Aufzeichnungen aus den Protokollbüchern von 1914 bis 1918	75
Kriegsflüchtlinge aus Ostpreußen.....	75
Versorgungslage	76
Kriegsanleihen	76
Kriegsjahre 1916/1917.....	77
Gründung der Einwohnerwehr von 1919.....	78
Inflation von 1922	79
Lebensmittelkarten.....	80
Zwischen Machtergreifung und Währungsreform	81
Dorfleben in der NS-Zeit.....	84
Gemeindeprotokolle 1933 bis 1945.....	87
Kapitulation 1945	88
1. Gemeinderatssitzung am 28. Dezember 1945.....	89
Erinnerungen eines Ostpreußen.....	90
Neuzeit nach dem Krieg.....	92
Währungsreform.....	92
Bauliche Entwicklung	92
Entwicklung der Einwohnerzahlen	98
Das Ehrenmahl	98
Schneekatastrophe von 1978/1979	101
Infrastruktur in der Gemeinde	102
Elektrifizierung des Dorfes.....	102
Zentrale Wasserversorgung	103
Abwasserentsorgung	104
Gasversorgung	105
Streifzug durch die Dorfgeschichte in Bildern.....	106



4. DIE RENNOWES	120
Geschlecht derer von Rennowe	122
Familienstammbaum	124
Familienbiographie derer von Rennowe in Holstein.....	125
Einfluss der Rennowes auf das Umland	130
5. LANDLEBEN IM DORF	132
Arbeitsablauf auf dem Bauernhof.....	134
Wiederkehrende Arbeiten.....	141
6. HANDWERKER, KAUFLEUTE, GESCHÄF- TE, BETRIEBE UND GASTWIRTE	142
Landhaus Thun.....	144
Anwesen Mumme	147
Bäckerei Rüder	149
Bäckerei Paasch	151
Stellmacher Johann-Wilhelm Hesebeck	152
Schmied Johann Carl Wilhelm Harms - heute: Autohaus Meins.....	155
Firma Fuhlbrügge.....	156
Gemischtwarengeschäft Friedrich Dewitz ...	157
Böttcher Willi Latendorf	158
Schlachtere Kallsen	159
Gärtnerei Sager	160
Colonialwaren Johannes Jaacks	161
7. MÜHLENWESEN.....	162





Erste urkundliche Erwähnung von 1342..... 165
 Bewegte Geschichte der Wassermühle..... 166
 Stauwehr an der Rönnau 172
 Klagen der Blunker Bauern 174

Mühlenzwang..... 175
 Wie sah der Mühlenzwang aus?.....175
 Aufhebung des Mühlenzwangs176
 Müller und der Streit um die Fische..... 178
 Wassermühle in der Neuzeit..... 179
 Postkarten aus der Vergangenheit..... 182
 Restaurierung der Wassermühle:
 eine Erfolgsgeschichte 183
 Mühlenbesitzer..... 190

Weitere Mühlen in Klein Rönnau 191
 Windmühle am Rahland.....191
 Windgenerator am Segeberger See193

**8. MEIEREIGENOSSENSCHAFT
 GROSS- UND KLEIN RÖNNAU..... 194**

9. POSTWESEN 198

10. SCHULWESEN 204

Entstehung der Schule 206
 Neues Schulhaus von 1885..... 208
 Erste Aufzeichnungen der Schulmeister 209
 Dienstekünfte im Jahr 1875 211
 Aus den Schulchroniken der
 Jahrgänge 1884-1963 214
 Fotoreise durch die Schuljahre 1956-1967 ... 223
 Ereignisse aus der Schulchronik von

Lehrer Lehmann 226
 Ende der Dorfschule 231

11. UNSERE FEUERWEHR 232

Brandschutz und Brandbekämpfung 234
 Organisation und Ausrüstung
 bei der Gründung..... 234
 Entwicklung der Ausrüstung..... 237
 Vom Spritzenhaus zum modernen
 Gerätehaus 239
 Vom Feuerhorn zum Meldeempfänger..... 239
 Feuerwehr in der Gemeinde..... 240
 Leistungsbewertung und
 Feuerwehrmärsche..... 240

12. RÄUCHERKATE 242

**13. ENTWICKLUNG DES
 KLÜTHSEECAMPS 246**

14. HAUS RÖNNAU 250

15. VEREINE & TRADITION 256

Ringreiten - eine vergessene Tradition 258
 SC Rönnau 74 e.V. 259
 Rönnauer Bootsclub e.V. 261
 Rönnauer Singkreis e.V. 262
 Kindervogelschießen 264
 DRK-Ortsverein e.V. 270
 GHSV Klein Rönnau e.V. 274





Spielmanszug Klein Rönau e.V. 275
 Sozialverein für Hilfesuchende e.V. 278
 Zentrum für Kung Fu und
 Bewegungskünste 279

**16. PARTNER- UND PATENSCHAFTEN
 DER GEMEINDE 280**

Partnerschaft mit Saint Georges d'Oleron ... 283
 Partnerschaft mit Tököl..... 285
 Partnerschaft mit Pszczyna..... 287
 Patenschaft mit der
 Panzerjägerkompanie 180..... 289
 Jugendcamp der Gemeinde 292
ANHANG 293

Familienwappen und Siegel
 derer von Rennowe..... 294
 Gemeindewappen von 1984..... 295

Verdiente Bürger der Gemeinde..... 297
 Bürgermeister und Gemeindevertretungen
 seit 1871 297
 Ehrungen und Auszeichnungen 302

Quellenverzeichnis 306

Register 308

Förderer des Buches 319

